Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 16. März 2012 um 16:41

Paris. Mit einem schwedischen Erfolg begann das Fünf-Sterne-Springreiterturnier im Grand Palais mitten in Paris wenige Meter von den Champs-Elyssees entfernt. Bester Deutscher: Christian Ahlmann als Siebter.

Bei Frühlingstemperaturen von über 20 Grad begann im über 100 Jahre alten Grand Palais im Herzen von Paris das Fünf-Sterne-Springreiterturnier und brachte der 36 Jahre alten Schwedin Malin Baryard-Johnsson auf dem holländischen Hengst Tornesch den Sieg. In der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit gewann die Mannschafts-Vizeweltmeisterin von 2002 und Team-Olympiazweite von 2004 mit fünf Zehntelsekunden Vorsprung vor der ebenfalls fehlerfreien Australierin Edwina Tops-Alexander auf Itot du Chateau, Dritter wurde der Schweizer ehemalige Team-Europameister Pius Schwizer auf der Hoolsteiner Stute Carlina. Dahinter folgten die französische Mannschafts-Vizeweltmeisterin Penelope Leprevost auf Maestro de la Loge und die Griechin Athina onassis de Miransa auf Ad Unaniem.

Als Siebter war Weltcupgewinner Christian Ahlmann (Marl) auf dem Hengst Taloubet Z bester Deutscher mkit einem Zeitfehlerstrafpunkt. Marcus Ehning (Borken) platzierte sich auf Copin auf Rang 13, 14. wurde der viermalige Olympiasieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf der Schimmelstute Chiara, beide mit je einem Abwurf, mit fünf Fehlerpunkten wurde Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash auf Position 19 geführt.

Preisgeld für die Siegerin: 1.815 Euro, mit 165 € war Ahlmann noch dabei. Geld gab es nur auf den Plätzen 1 bis 12.